

# Faschismus in der Schule

Das Schulkind mit faschistischen Gedankengängen vertraut zu machen und weiter hinaus in diesem Sinne auch auf die Eltern einzuwirken, scheint die Aufgabe eines Volksschullehrers namens Kautschke an der evangelischen Volksschule Rieda zu sein. Uns wurde eine schriftliche Arbeit, die Kautschke als Geschichtslehrer in der 1. Klasse zum Abschreiben gegeben hat, übermittelt. Dieses Schreibwerk betitelt sich „Rückblick auf die Entwicklung des Deutschen Reiches“. In dieser Schreibe wird ein in seinen Grundzügen absolutistisches System, angefangen bei Heinrich I. bis zu Wilhelm dem Ersten verberichtet. Einen breiten Raum nimmt die Person Bismarcks ein, dessen Verabschiedung als der verhängnisvollste Augenblick in der Geschichte des jungen Reiches dargestellt wird. Das Völkermorden 1914-18 wird als etwas „Erhebendes“, etwas Nachahmenswertes hingestellt und dessen Abschluß durch den Versailler Vertrag als nur durch die Revolution bedingtes Unglück. Zwar sei es den Feinden nicht gelungen, das Werk Bismarcks zu zerstören, und dann wörtlich: „... und so Gott will, wird Deutschland wieder den Platz an der Sonne einnehmen, der ihm gebührt.“ Wie hieß doch so schön das Sprichwort der früher so überheblichen Monarchisten? „Am deutschen Hefen soll die Welt genesen!“ (Wenn auch das Wohl des Volkes dabei vor die Hunde ging.) Ein Sprichwort, dessen Sinn, ihn zu realisieren, in seiner ganzen Schwere heute noch auf dem Volke lastet; sollte dieser Platz an der Sonne die Aufforderung zu neuem wahnwitzigen Massenmorden sein? Das Volk wird sich allerdings für derartige Experimente, an die Sonne zu kommen, bedanken. Doch noch eins. Was hat wohl das Nachfolgende mit der deutschen Geschichte zu tun? Es wird da unter Erklärung der verschiedenen Staatsformen Volksstaat,

Demokratie, Plutokratie, Aristokratie usw. folgendes wörtlich geschrieben: „Liegt die Herrschaft in den Händen der Beschloßenen, des Vöbels, so spricht man von einer Vöbelherrschaft oder Oskokratie. In der Kaiserrepublik Rußland liegt die Staatsgewalt in den Händen einer Kaiserregierung oder der Sowjets. Nur eine Partei, die Kommunisten oder Bolschewisten, regiert. Die übrigen Schichten des Volkes haben nichts zu sagen. Die Räte selbst sind zum großen Teil Leute, die sich durch Mord und Totschlag anderer ihre Stellung erworben haben. Jeder Bürger des Landes, der sich offen mit der Sowjetregierung nicht einverstanden erklärt, wird einfach beseitigt.“ Warum wohl diese Erklärung? Wo sich dieser jamaole deutsche Geschichtslehrer mit der Verleitung des Wortes bei den anderen Staatsformen begnügt. Der Grund liegt wohl nahe: Es gilt, auch von der Schule aus den Boden für den faschistischen Staat vorzubereiten und dem Interventionismus gegen Sowjetrußland die Wege zu ebnen; denn man folgert, wird es den Massen leichter fallen, gegen Räuber und Mörder vorzugehen, als wenn man die Wahrheit sagen würde und den kulturellen Aufstieg eines Landes berichtet, während bei uns unverkennbar ein Rückschritt nach dem andern zu verzeichnen ist.

Für euch, wertigste Eltern, die ihr hier von einem Volksschullehrer des demokratischen Staates als Vöbel, in des Wortes eigentlicher Fortsetzung als Mörder und Totschläger, bezeichnet werdet, gilt es, ganz energisch Front zu machen. Kämpft gemeinsam mit der KPD gegen Schulreaktion und Kulturfaschismus! Zeigt eure Kampfbereitschaft durch reifliche Beteiligung am roten Volksbegehren. Heraus zur roten Abrechnung mit der Schiedsdiatur!

# Gegen „nationale Selbsthilfe“

Alle Parteien waren völlig überrascht, und doch war die Überraschung über unser Volksbegehren eigentlich nicht ganz fertig. Schon vor beinahe sieben Wochen, als wir unter dem Sächsischen Landtag sich wieder als Kuffie der Schiedsdiatur wiesen wird, dann werden wir Kommunisten den offenen Kampf für die Auflösung dieses Landtages führen. Das war bereits vor sieben Wochen. Die Überraschung war also eigentlich ganz gerechtfertigt.

Und das ist auch der Sinn unseres Volksbegehrens, nämlich die Durchführung einer großen Aktion im Rahmen unserer Kampagne um das rote Selbsthilfeprogramm der Werttätigen, die die „nationale Selbsthilfe“ der Bourgeoisie, Genossen und nosinnen! Damit komme ich zur entscheidenden Frage, der Beurteilung der wirtschaftlichen und politischen Lage in Sachsen und der Rolle der Schiedsregierung.

Die Bourgeoisie führt ihr Programm der „nationalen Selbsthilfe“ gegen die Werttätigen durch. Die deutsche Bourgeoisie überwinden durch die Abwälzung aller Lasten dieser Werttätigen auf die Schultern der Werttätigen. Bei diesem Versuch der Überwindung der Krise auf Kosten der werttätigen Arbeiter, die die lächerliche Schiedsregierung als eine gescheiterte Brüningregierung im Reiche erwiesen, hat die Schiedsregierung alle Maßnahmen als der gehorsame Gerichtsnotbehälter der Schiedsregierung durchgeführt.

(Entnommen der Broschüre des Gen. Otto Schottmann „Notes Volksbegehren gegen Schiedsdiatur“, zu haben bei jedem Funktionär für 10 Pf.)

## 9 | Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte, Beamte in Ostsachsen | 9

Dresden-A.		Dresden-Striesen		Niedersedlitz	
<b>Sächsisches Leihhaus</b> Eugen Berndt, Pirnaische Straße 24, II, Tel. 10 473 Wir beliehen gut erhaltene Wäsche und Garderobe Gold- und Silbersachen, Uhren, Pelze usw. 53087		Wanderhosen, Hemden, Sportgürtel usw. <b>Kurt Mauersberger</b> Kleine Brüdergasse 15 53015		<b>Feine Fleisch- u. Wurstwaren</b> Richard Bellmann, Dornblüthstr. 9 53088	
<b>HERMANN</b> METALLWARENFABRIK <b>Flurich</b> LIEFERNT OBERN OBERN ALTEHOL- u. BÜHNERWAREN DRESDEN-A.16 BLUMENSTR.49 RUF.63814		<b>Feine Fleisch- u. Wurstwaren</b> Alfred Böhm, Bergmannstraße 9 53055		<b>Paul Kolzer Am Güterbahnhof</b> Kohlen - Spedition - Möbeltransport 53401	
<b>Gustav Tuchler Nachfg.</b> Johannstraße 2 Herren-Modewaren 53011		<b>Täglich eine Tasse Teeka - und man fühlt sich besser!</b> Teeka ist das ideale Tages- und Abendgetränk - ob man ihn heiß trinkt oder im Sommer kalt mit etwas Zitronen - immer ist er ein gleich köstliches Getränk. Dabei ist er aber billig. <b>Tasse kostet nur zirka 1/3 Diennig</b> <b>TEEKA der Fruchttee</b> Zu haben in allen einschlägigen Geschäften 53097		<b>VICTORIA-DROGERIE</b> Schandauer, Ecke Voglerstraße FARBEN, FOTO, LACKE 53095	
<b>Leihhaus Centrum</b> Anna Maria Genath - Tel. 19471 Dresden, Trompeterstraße 9, I. Geöffnet: Vormittags 9 bis abends 6 Uhr 53098		<b>MEHL T. BIENERT GRIES</b>		<b>Max Schreiber</b> Barbarossa-Drogerie, Auesbürger Straße 59, Drogen, Farben, Foto, Mineralien, Mineralwasser, Weine, Liköre 53096	
<b>Verlangen Sie überall</b> Flaschenbiere u. alkoholfreie Getränke der Mitglieder des Verein der Bierhändler von Dresden und Umgegend		<b>Gasthaus Stadt Schandau</b> Eisenbahn 2, an der Carolabühde Betten von 30 bis 100 53014		<b>Walter Jentsch</b> Schandauer Straße 17 Bäckerei - Konditorei 53098	
<b>Dresden-Loschwitz</b> Prima Fleisch- und Wurstwaren Max Kießel, Zammstraße 1 53043		<b>Gaststätte der Eigen-Kampfbahn</b> Lennestraße 53013		<b>Emil Fischer, Auesbürger Str. 90</b> Bäckerei - Konditorei 53099	
<b>Kalt's Eis</b> Richtofplatz - Konradstraße 34 53096		<b>Offel-Markthalle</b> Dresden-N., Riefernstr. 3 - Neueröffnung 53000		<b>Emil Schanze</b> Feine Fleisch- und Wurstwaren Bismilplatz 18 - 6 % Ebefa 53002	
<b>Alfred Rentsch</b> Marxstraße 41 Höchste Bezugsquelle für Leder jeder Art, Spez. große Auswahl in Lederwaren, Lederwaren, Dachdeckerstühle 53010		<b>Zoologische Handlung</b> Alaunstr. 37 und Grunauer Str. 36 Reiche Auswahl in Vögeln und Zierfischen. Fritz Schwiebs 53740		<b>Dresden-Reick</b> <b>Klemm &amp; Clausnitzer</b> Kohlen und Holz Lohmannstraße 6, Telefon 7 92855 53006	
<b>Kauft in</b> <b>Edeka</b> Geschäften		<b>H. Fleisch- und Wurstwaren</b> Wlwie, Stealich, Hedestraße 69 53012		<b>Dresden-Tolkewitz</b> Bei Festlichkeiten und Besuchen lauf zu Jabel, hol' deine Kuchen Konditorei, Wehlener Straße 28 Ruf: 31800 53090	
<b>Ballon-Räder</b> Herren 68 West, Damen 75 West Notar-Verkauf - 1 Jahr Garantie Arthur Henschel jun., Hedestraße 38 53009		<b>H. Fleisch- und Wurstwaren</b> Wlwie, Stealich, Hedestraße 69 53012		<b>Dresden-Grüna</b> Genobels Restaurant, Bodenbacher Str. 60 53087 Verkehrslokal der Arbeiter	
<b>Glau &amp; Pötschke</b> Mineralwasser-Fabrik Bier-Großhandlung Industriegebiet, Eingang C 53730		<b>Dresden-Seidnitz</b> <b>Feine Fleisch- und Wurstwaren</b> Fritz Grohe, Winterbergstraße 135 53090		<b>Dresden-Grüna</b> Johann Rosodale (Inh. R. Dieje) Holz- und Rohlenhandlung Zwinglistraße 26 53088	
<b>Inserieren bringt Erfolg</b>		<b>Heidenau</b> H. Fleisch- und Wurstwaren empfiehlt Emil Bau, Dresden Str. 59 53001		<b>Dresden-Kleinsiedlitz</b> <b>Brot- und Feinbäckerei</b> Max Berger, Nr. 17 d 53084	
<b>Glau &amp; Pötschke</b> Mineralwasser-Fabrik Bier-Großhandlung Industriegebiet, Eingang C 53730		<b>Dresden-Grüna</b> Johann Rosodale (Inh. R. Dieje) Holz- und Rohlenhandlung Zwinglistraße 26 53088		<b>Dresden-Kleinsiedlitz</b> <b>Brot- und Feinbäckerei</b> Max Berger, Nr. 17 d 53084	
<b>Glau &amp; Pötschke</b> Mineralwasser-Fabrik Bier-Großhandlung Industriegebiet, Eingang C 53730		<b>Dresden-Grüna</b> Johann Rosodale (Inh. R. Dieje) Holz- und Rohlenhandlung Zwinglistraße 26 53088		<b>Dresden-Kleinsiedlitz</b> <b>Brot- und Feinbäckerei</b> Max Berger, Nr. 17 d 53084	